

Der Kirchturm

Errichtet in den Jahren 1508-10 nach dem letzten Stadtbrand und 1838-39 in neugotischem Stil umgebaut, beträgt seine Gesamthöhe 71 m. Eine Wetterfahne ziert die Turmspitze. Insgesamt 181 Treppenstufen sind vom Kirchenschiff bis zur unteren Galerie zu erklimmen.

Das Uhrwerk und das Schlagwerk

Ein früheres Uhrwerk aus dem 17./18. Jahrhundert ist verschwunden. Im Jahr 1901 wurde das Uhrwerk der Turmuhrenfabrik Andelfingen eingebaut. Bis zum Jahr 1970 mussten die Gewichtelemente täglich von Hand aufgezogen werden. Seit dem Blitzeinschlag im Sommer 2012 läuft das Uhrwerk wieder rein mechanisch, wie im Jahr 1901. Ein raffiniertes Zeigersynchronisationssystem sorgt für den genauen Gang der Zeit - Mechanik und Hightech vereint.

Reformierte Kirche Bülach
Hans-Haller-Gasse 4
8180 Bülach
www.refkirchebuelach.ch

reformierte
kirche bülach

Unsere Kirche

Evangelisch-reformierte Kirche Bülach



Geschichtliches

7. Jh.	Frühmittelalterliche Kirche mit Grab einer alemannischen Adelligen (wohl die Kirchenstifterin)		Neuer Dachstuhl im Schiff und im Chor aus Holz von Schwarzwaldtannen (damals ungewöhnlich). Die Verhältnisse bedingten auch die Einführung der sitzenden Feier des Abendmahls, da die wandelnde Form bis zwei Stunden in Anspruch nahm. Bülach ging als erste Gemeinde der Landschaft mit dieser Neuerung voran.
811	Erste Erwähnung einer dem Laurentius gestifteten Kirche zu Pulacha. Grösse ca. 9,5 x 16 m, Vorhalle auf der Westseite, Apsis / rechteckiges Altarhaus im Osten		
10. Jh.	Der Chorbereich wurde ins Gebäude eingezogen, es entstand eine rechteckige Saalkirche	1838-39	Neugestaltung des heutigen 71 m hohen Turmes mit neugotischer Turmaufsatz
13. Jh.	Verlängerung der Kirche um 4,5 m nach Osten, Bau eines tonnengewölbten Chors in Zusammenhang mit der Übertragung der Kirchenvogtei an die Freiherren von Tengen	1870 - 71	Totalrevision in neugotischem Stil unter Josef Utzinger. Einbau von zwei Seitenemporen. Die Holzdecke des Schiffs wird mit einfachen, diejenige des Chors mit reicheren Stuckaturen (heute noch vorhanden) versehen.
1386	Brand von Stadt und Kirche Bülach im Sempacherkrieg, Wiederaufbau	1885	Einbau der ersten Holz- und Kohleheizung unter dem Schiff
1444 - 1466	Brand von Stadt und Kirche Bülach im alten Zürichkrieg. Die Kirche wird umgebaut, erweitert, bereichert. Bau eines quadratischen Chors, Anbau einer Sakristei auf der Südseite und eines Turmes auf der Nordseite	1893	Einweihung des heutigen Geläutes. 4 Glocken von der Glockengiesserei Keller, Zürich.
Sommer 1506	Brand von Bülach und Kirche	1899	Einbau der ersten Orgel im Chor
1508 - 1510	Die heutige spätgotische Kirche wird gebaut. Der Turm bekommt ein Pyramidendach.	1924	Innenrenovation (elektrische Heizung). Vier biblische Wandgemälde werden vom Bülacher Kunstmaler Jean Kern angebracht (1968 entfernt).
12.9.1528	Pfarrer Johannes Haller tritt als erster reformierter Pfarrer in Bülach sein Amt an. Die reformierte Pfarrei wird gegründet. Als Weggefährte von Zwingli stirbt Johannes Haller im zweiten Kappelerkrieg 1531.	1968 - 1970	Gesamtrenovation der Kirche. Modernisierungen im Inneren. Der Dachstuhl wird offengelegt, die Kanzel entfernt. Einbau der neuen Orgel der Firma Mühleisen, Strassburg mit 36 Registern. Moderne Glasgemälde im Chor von Hans Affeltranger, Winterthur
1620	Einbau der Renaissancekanzel, die heute im Kulturarchiv der Stadt Bülach aufbewahrt wird.	21./22.11.1970	Einweihung der heutigen Kirche
1678	Verlängerung des Kirchenschiffes um den sogenannten «Hanfsamen» 7 m nach Westen («...weil die Kirche so voll war, dass die Besucher vor der Kirchentüre der Predigt folgen mussten.»). Errichtung des Taufsteins durch Steinmetz Casper Michel aus Zürich. Bau einer Empore.	1999	Sanierung des Turmhelmes, dabei sind zahlreiche gut erhaltene Dokumente und Münzen in einer metallenen Büchse zum Vorschein gekommen.
		2002	Innenrenovation der Kirche. Neue Beleuchtung, Innenverputz erneuert, Taufsteinabsetzung auf Chorebene, Erweiterung der Akustikanlage